

Verschärfung der Zugänge zu den österreichischen Pensionen und deren Auswirkungen

Petra Stumptner-Diethör

Die letzten Novellen im Sozialversicherungsrecht mit dem Ziel, die Neuzugänge bei den Pensionen insgesamt und bei den Pensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit im Besonderen zu reduzieren, beginnen bereits ihre Wirkung zu entfalten.

Statistisch betrachtet steigt das Pensionsantrittsalter kontinuierlich an – zuweilen auch sprunghaft, wenn keine Übergangsregelungen beschlossen wurden. Die dahinter liegende sozialpolitische Intention wird damit begründet, dass die Menschen länger in (beitragspflichtigen) Arbeitsverhältnissen verbleiben können/sollen/müssen, damit das Pensionssystem weiterhin finanzierbar bleibt.

In diesem Beitrag werden die Auswirkungen vor allem für die Betroffenen dargestellt.

Restriction of access to and within Austria's system of retirement and its effects

Petra Stumptner-Diethör

The most recent amendments concerning Austria's National Social Security Act are already showing effects. Their goal is to reduce new entrants into the system in general and due to diminished ability to work in particular. Statistically speaking, retirement age is continuously rising – sometimes erratically so since no transitional arrangements were made. The political intention behind these changes is to keep citizens in work longer in order to finance Austria's system of social security. This article aims to show the consequences for those affected.